

Schule verstehen

Kommunikationshilfen für Eltern

Understanding school

Communication aid for parents



Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Bildung und Frauen

Sektion I, Minoritenplatz 5, 1010 Wien

www.bmbf.gv.at

Tel.: +43 1 531 20-0

Grafische Gestaltung: BKA | ARGE Grafik

Foto: Astrid Knie

Druck: Digitales Druckzentrum Renngasse

Wien, Februar 2016

Legal notice

Media owner, publisher and editor:

Austrian Federal Ministry of Education and Women's Affairs

Sektion I, Minoritenplatz 5, 1010 Wien

www.bmbf.gv.at

Tel.: +43 1 531 20-0

Layout: BKA | ARGE Grafik

Photo: Astrid Knie

Printing: Digitales Druckzentrum Renngasse

Vienna, February 2016

Vorwort



Gabriele Heinisch-Hosek

Liebe Eltern!
Liebe Erziehungsberechtigte!

Im letzten Jahr haben fast 10.000 Kinder und Jugendliche, die aus Kriegs- und Krisengebieten nach Österreich geflüchtet sind, einen Platz in einer neuen Schulgemeinschaft gefunden.

Dies konnte nur gelingen, weil viele Schulleitungen die rasche Aufnahme der schulpflichtigen Kinder gemeistert haben. Dank der professionellen Arbeit vieler Lehrerinnen und Lehrer ist die Integration in unsere Schulklassen bisher sehr gut gelungen. Die Kinder, die aus ihrer Heimat fliehen mussten, haben in unseren Schulen einen sicheren Ort der Geborgenheit gefunden und können nun Pläne für ihre Zukunft schmieden.

In den vergangenen Monaten ist uns wieder einmal bewusst geworden, dass es wichtig ist zu zeigen, dass wir klare Umgangsregeln haben, die es einzuhalten gilt. Denn in jedem Land der Welt funktioniert die Schule anders – insbesondere auch in der Frage, wie Eltern und Lehrerinnen/Lehrer miteinander reden und welche Rechte und Pflichten sie hinsichtlich der Bildung und Erziehung der Kinder haben.

Ein gutes Miteinander in der Schule muss daher immer häufiger nicht nur Sprachbarrieren überwinden – sondern auch Gewohnheiten, Traditionen und Regeln bedenken. Nicht zuletzt der Umgang zwischen Frauen und Männern, Kindern und Erwachsenen, Lehrkräften und Eltern kann von Kultur zu Kultur unterschiedlich sein.

In den österreichischen Schulen sind Eltern sehr willkommen. Der gute Kontakt, das gemeinsame Interesse an der Entwicklung der Kinder und regelmäßige Gespräche unterstützen die Schülerinnen und Schüler beim Lernen.

Gegenseitiger Respekt, die Gleichstellung zwischen Frauen und Männern und ein friedliches Zusammenleben sind die wesentlichen Grundlagen einer demokratischen und offenen Schulkultur.

Ihre
Gabriele Heinisch-Hosek
Bundesministerin für Bildung und Frauen

Preface

Dear Parents
and Guardians,

Over the past year, almost 10,000 children and young people fleeing to Austria from areas affected by war and conflict have been given a place in a new school.

This was only made possible because many heads of schools found ways to cope with the rapid intake of children needing to attend school. The integration into our school classes has been very successful so far, thanks to the professional efforts of many teachers. The children who were forced to flee from their home countries have found a safe and secure place in our schools, and are now able to make plans for their future.

Over the last few months, we have again become aware of the need for clear rules of conduct which have to be followed. This is because schools operate differently in every country around the world, especially in relation to how parents and teachers speak to each other and what rights and obligations they have regarding the children's education and upbringing.

Good cooperation at school therefore requires not only overcoming language barriers, but also the consideration of habits, traditions, and rules. This is not least because contact between men and women, children and adults, and teaching staff and parents can differ from culture to culture.

Parents are very welcome at Austrian schools. Good contact, a common interest in the children's development, and regular discussions support pupils in their learning.

Mutual respect, equal treatment between men and women, and peaceful coexistence are the fundamental bases for a democratic and open school culture.

Yours,
Gabriele Heinisch-Hosek
Federal Minister for Education and Women's Affairs

Schule verstehen – wichtige Begriffe

Begrüßung

Viele Missverständnisse zwischen Lehrerinnen/Lehrern und Eltern können bereits bei der Begrüßung entstehen. Blickkontakt und das Angebot zum Händeschütteln werden als Höflichkeit verstanden. Das gilt auch im Kontakt zwischen Frauen und Männern, Kindern und Erwachsenen.

Bewegung und Sport

In den ersten vier Schulstufen haben Mädchen und Buben in Österreich gemeinsam Sportunterricht. Auch der Schwimmunterricht ist verpflichtend und kann auch später gemeinsam stattfinden.

Elternabend

An einem Elternabend wird über Dinge gesprochen, die den Schulalltag, allgemeine Fragen der Erziehung oder Gesundheit betreffen.

Ihr Kind bringt eine Einladung mit nach Hause. Wenn Sie über etwas sprechen wollen, das nur Ihr Kind betrifft, bitten Sie die Lehrerin oder den Lehrer um ein persönliches Gespräch.

Elternsprechtag

Dient der Verständigung zwischen Lehrerinnen/Lehrern und Eltern. Hier können Sie Fragen stellen und erfahren, welche Fortschritte Ihr Kind macht, wo es noch Hilfe braucht und was es besonders gut kann. Sie bekommen eine Einladung von der Schule.

Wenn nötig, bitten Sie jemanden zum Übersetzen mitzukommen.

Während sich ÖsterreicherInnen die Hände schütteln, berühren sich MongolInnen an den Nasenspitzen, HolländerInnen geben sich drei Küsschen auf die Wangen, HawaiianerInnen stehen sich regungslos gegenüber. In Asien verbeugt man sich voreinander bzw. legt die Hände vor der Brust zusammen. (Wobei es auch hier Differenzierungen gibt: Die Tiefe der Verbeugung spielt eine wesentliche Rolle und sagt etwas über Status und Respekt seines Gegenübers aus.)

Aus: Kulturen fair-stehen – Interkulturelle Kommunikation (Friedensbüro Graz)

Elternverein

An den meisten Schulen schließen sich die Eltern zu einem Elternverein zusammen. So können sie ihre Interessen in der Schule gut ausdrücken.

Understanding school – important concepts

Greeting

Many misunderstandings can arise between teachers and parents when it comes to greeting each other. Eye contact and an offer to shake hands are considered to be polite. This also applies to contact between men and women, and children and adults.

Exercise and sport

Boys and girls have sports lessons together in the first four years of school. Swimming lessons are mandatory, and may also be provided jointly to boys and girls beyond Year 4.

Parents' evenings

Parents' evenings provide an opportunity to discuss matters that affect everyday school activities, and general issues related to education and health.

Your child will bring an invitation home.

If you wish to discuss any matters that only affect your child, then please ask the teacher for a private meeting.

Parents' open day

This is to aid communication and understanding between parents and teachers. You can ask questions and learn more about your child's progress here, and also find out what extra help they need, and what they are particularly good at.

You will receive an invitation from the school.

Please ask someone to come along and interpret for you if necessary.

While Austrians shake hands, Mongolians touch the tips of their noses together, the Dutch kiss each other three times on the cheek, and Hawaiians stand facing each other motionless. In Asia, people greet each other by bowing and put their hands together in front of their chest. (Even here there are variations: the depth of the bow plays a crucial role and makes a statement about the status of and respect for the other person.)

From: Kulturen fair-stehen – Interkulturelle Kommunikation (Understanding cultures fairly – Cross-cultural communication, Friedensbüro Graz)

Parents' association

At most schools the parents come together to form an association. This provides them with the opportunity to express their concerns to the school.

Entschuldigungsschreiben

Schülerinnen/Schüler müssen während des Unterrichts in der Schule anwesend sein. Im Krankheitsfall verständigen Sie bitte gleich die Schule. Wenn Ihr Kind wieder gesund ist, geben Sie ihm ein Entschuldigungsschreiben für die Schule mit, in dem der Grund für die Abwesenheit erklärt wird.

Gleichstellung von Mädchen und Buben

Mädchen und Buben besuchen in Österreich die gleichen Schulen. Sie sind gleichberechtigt und werden gemeinsam unterrichtet. In manchen Fächern wie z.B. Bewegung und Sport werden sie ab einem bestimmten Alter getrennt unterrichtet.

Hausordnung

An den Schulen gibt es eine Hausordnung. Darin steht, was den Menschen, die in dieser Schule zusammenarbeiten, besonders wichtig ist und wie sie miteinander umgehen wollen.

Hausübungen

Mit Hausübungen wiederholen und üben die Schülerinnen/Schüler zu Hause, was sie mit ihren Lehrerinnen/Lehrern in der Schule erarbeitet haben. Ihr Kind muss die Hausübungen immer machen.

»In arabischen Ländern sowie vielen asiatischen und afrikanischen Kulturen geben sich nur die Männer die Hand. Die Frauen halten Abstand und nicken leicht mit dem Kopf. Die Höflichkeit und der Respekt gebieten es, denn Kopf zu senken. Blickkontakt zwischen Mann und Frau wird als belästigend und unsittlich gesehen. In Europa blicken wir unserem Gegenüber in die Augen, als Zeichen dafür, dass wir ihn/sie wahrnehmen und ihm/ihr zuhören.«

Aus: Kulturen fair-stehen

Lehrerinnen und Lehrer

Lehrerinnen und Lehrer haben die Pflicht, ihre Schülerinnen/Schüler im Unterricht entsprechend ihren Stärken zu bestmöglichen Leistungen zu führen. Sie haben auch die Pflicht, mit Ihnen über Unterstützung und Förderungsmöglichkeiten zu sprechen.

Mitteilungsheft

Lehrerinnen/Lehrer und Eltern schreiben Nachrichten ins Mitteilungsheft und können sich so miteinander verständigen. Fragen Sie Ihr Kind nach diesem Heft

Absence letter

Pupils must be at school during class periods. Please notify the school immediately if your child is ill. Please give an absence letter to your child to bring to school once he or she is well again, explaining the reason for their absence.

Equal treatment between boys and girls

Boys and girls attend the same schools in Austria. They have equal rights and are taught together. They are taught separately in some subjects, such as exercise and sport from a certain age.

School rules

School rules apply in schools. They outline the matters that are particularly important for the people working together in this school, and how they wish to deal with each other.

Homework

Homework is an opportunity for pupils to practise at home what they have been working on at school with their teachers. Your child must complete their homework in all cases.

»In Arab countries and in many Asian and African cultures it is only men who shake hands. Women maintain distance and give a slight nod of the head. Courtesy and respect demand that they bow their head. Eye contact between men and women is seen as inappropriate and indecent. In Europe we look each other in the eye as a sign that we are taking the other person seriously and that we are listening to them.»

From: Kulturen fair-stehen

Teachers

Teachers have a duty to guide their pupils in their lessons to achieve the best possible performance in accordance with their strengths. They also have a duty to discuss support and development options with you.

Parent/teacher notebook

Parents and teachers can write messages in the parent/teacher notebook as a way of communicating with each other. Ask your child for this notebook to see

und schauen Sie nach, was es in der Schule Neues gibt. Auch Sie können eine Mitteilung an die Lehrerin oder den Lehrer Ihres Kindes in dieses Heft schreiben.

Muttersprachlicher Unterricht

Gute Kenntnisse der Muttersprache sind wichtig für das Erlernen einer zweiten Sprache. An vielen Schulen gibt es die Möglichkeit, Lesen und Schreiben auch in der Muttersprache zu lernen. Für diesen Unterricht muss das Kind extra angemeldet werden.

Noten

Die Leistungen der Schülerinnen/Schüler werden in 5 Stufen beurteilt: Sehr gut=1, Gut=2, Befriedigend=3, Genügend=4, Nicht genügend=5.

In vielen Schulen beurteilen die Lehrerinnen/Lehrer die Kinder mit Worten. In den Schulnachrichten und Zeugnissen werden die individuellen Stärken besonders hervorgehoben.

Schulbücher

Schulbücher sind für *alle* Schülerinnen/Schüler in Österreich gratis. Die Schulgemeinschaft wählt aus, welche Bücher in der Schule verwendet werden.

Schulordnung

Die Schulordnung gilt für jede Schule. Sie ist die gesetzliche Grundlage für das Zusammenleben in der Schule. Die Schülerinnen/Schüler müssen miteinander verständnisvoll umgehen und sich auch gegenüber ihren Lehrerinnen/Lehrern respektvoll verhalten.

Die Schulordnung legt auch fest, dass die Schülerinnen/Schüler pünktlich zum Unterricht zu erscheinen haben, gefährliche Gegenstände in die Schule nicht mitgebracht werden dürfen, mit der Einrichtung der Schule sorgsam umgegangen werden muss, bei Erkrankung die Schule verständigt werden muss, usw.

Schulgemeinschaft/Schulpartnerschaft

Viele Entscheidungen, die für das Schulleben wichtig sind, werden von Lehrerinnen/Lehrern, Schülerinnen/Schülern und Eltern gemeinsam getroffen. Dies ist die Schulgemeinschaft/Schulpartnerschaft.

Schulpflicht/unentschuldigter Abwesenheit von der Schule

Alle Kinder im Alter von 6–15 Jahren, die in Österreich leben, müssen die Schule besuchen. Die Anwesenheit in der Schule ist verpflichtend. Unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht ist nicht erlaubt.

what is happening at school. You can also use this notebook to write notes to your child's teacher.

Native language instruction

A good knowledge of one's native language is important for learning a second language. Many schools provide the opportunity of learning to read and write in the child's relevant native language. The child must be registered separately for these lessons.

Marks

Pupils' performance is assessed in 5 stages: Very good=1, Good=2, Satisfactory=3, Adequate=4, Inadequate=5

In many schools the teachers also provide a written assessment of the pupils. Individual strengths are highlighted through school reports and certificates.

School books

School books are free for *all* pupils in Austria.

The school community selects the books that will be used in the school.

School regulations

The school regulations apply to every school. They form the statutory basis for living and working together at school. Pupils must treat each other with understanding and sympathy, and must also behave respectfully towards their teachers.

The school regulations also state that pupils must arrive at lessons on time, that no dangerous items may be brought to the school, that the school facilities must be treated carefully, that the school must be notified in the event of illness, etc.

School community/school partnership

Many decisions that are important for school life are made jointly by teachers, pupils, and parents. This is the school community/school partnership.

Compulsory education/unexcused absence from school

All children aged between 6 and 15 living in Austria must attend school. Attendance at school is mandatory. Unexcused absence from lessons is not permitted.

Schulveranstaltung

Es gibt Veranstaltungen, die außerhalb der Schule stattfinden, wie Wandertage, Lehrausgänge, Schwimmunterricht. Sie ergänzen den Unterricht, und die Schülerinnen/Schüler haben verpflichtend daran teilzunehmen.

Schülerfreifahrt

Alle Schülerinnen/Schüler können für den Schulweg einen Antrag auf Freifahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln stellen.

Sprachförderkurs

Kinder, die ohne Deutschkenntnisse in die Schule kommen, haben die Möglichkeit, an Sprachförderkursen teilzunehmen.

School events

Some events are held outside of school grounds, such as class outings, excursions, and swimming lessons. These activities supplement the lessons, and pupils are required to take part in them.

Free school travel

All pupils may apply for free public transport for their journey to school.

Language development lessons

Any children who come to school with no knowledge of German have the opportunity to take part in language development lessons.

»Ein ›Ja‹ von einem Elternteil einer anderen Kultur muss nicht ›Ja‹ im Sinne einer Zustimmung bedeuten. Es kann als Höflichkeit benutzt werden, um mitzuteilen, dass man zuhört, obwohl der Inhalt des Gesprächs gar nicht verstanden wurde bzw. der/die GesprächspartnerIn gar nicht zustimmt. Der/die PädagogIn ärgert sich dann eventuell, dass vorher Vereinbartes nicht eingehalten wird. Dabei wurde es nur nicht verstanden bzw. hatte das Nicken eine andere Bedeutung.«

Kulturen fair-stehen – Interkulturelle Kommunikation

"A 'yes' from a parent from another culture does not necessarily mean 'yes' in the sense of agreement. It may be a polite way of communicating that they are listening, even though the content of the discussion has not been understood, or the partner to the discussion does not agree at all. The teacher may then get annoyed because something that has been agreed is not complied with. Yet it was simply not understood, or the nod had another meaning."

Kulturen fair-stehen – Interkulturelle Kommunikation

Stundenplan

Unterricht findet von Montag bis Freitag statt. Im Stundenplan steht, wie lange der Unterricht an jedem Tag dauert und wann welche Gegenstände unterrichtet werden. Eine Unterrichtsstunde dauert meist 50 Minuten, zwischen den Unterrichtsstunden gibt es Pausen.

Unterrichtssprache

In Österreich ist die Unterrichtssprache die deutsche Sprache.

Zeugnis/Schulnachricht

Die Leistungen der Schülerinnen/Schüler werden in Zeugnissen und Schulnachrichten festgehalten (siehe Noten). Am Ende eines Semesters bekommt Ihr Kind eine Schulnachricht, am Ende des Schuljahres ein Zeugnis.

Timetable

Lessons take place from Monday to Friday. The timetable outlines how long lessons last each day and when the relevant subjects are taught. A lesson generally lasts for 50 minutes with breaks provided between lessons.

Language of instruction

In Austria, lessons are taught in German.

Certificate/school report

The pupils' performance is recorded in certificates and school reports (see Marks). Your child will receive a school report at the end of the semester and a certificate at the end of the school year.

Hilfe und Unterstützung

Schulberatungsstellen für MigrantInnen bei den Landesschulräten/beim Stadtschulrat für Wien

Burgenland

Gerhard Vitorelli
LSR für das Burgenland
Kernausteig 3, Zimmer 112
7001 Eisenstadt
Tel.: +43 (0) 2682 710 121
Fax: +43 (0) 2682 710 79
E-Mail: gerhard.vitorelli@lsr-bgld.gv.at

Kärnten

LSR für Kärnten
10. Oktoberstraße 24
9020 Klagenfurt/Celovec
Tel.: +43 (0) 463 58-12
Fax: +43 (0) 463 58-12

Niederösterreich

LSI Maria Handl-Stelzhammer, MA
LSR für Niederösterreich
Rennbahnstraße 29, Zimmer 403
3109 St. Pölten
Tel.: +43 (0) 2742 280 41-20
Fax: +43 (0) 2742 280 11-11
E-Mail: maria.handl-stelzhammer@lsr-noe.gv.at

Oberösterreich

Mag. Dr. Selçuk Hergüvenc
LSR für Oberösterreich
Sonnensteinstraße 20, 3. Stock, Zimmer 318
4040 Linz
Tel.: +43 (0) 732 70-71 680-15 oder 12
Fax: +43 (0) 732 70-71 680-10
E-Mail: selcuk.herguevenc@lsr-ooe.gv.at

Salzburg

AD Christa Schwaiger
LSR für Salzburg
Mozartplatz 10, Zimmer 306
5010 Salzburg
Tel.: +43 (0) 662 80-83 22-51
Fax: +43 (0) 662 80-83 20-20
E-Mail: christa.schwaiger@lsr-sbg.gv.at

Help and support

School advisory offices for migrants at the federal state education authorities/city education authority for Vienna

Burgenland

Gerhard Vitorelli
Federal state school inspectorate Burgenland
Kernausteig 3, Room 112
7001 Eisenstadt
tel.: +43 (0) 2682 710 121
fax: +43 (0) 2682 710 79
e-mail: gerhard.vitorelli@lsr-bgld.gv.at

Carinthia

Federal state school inspectorate Carinthia
10. Oktoberstraße 24
9020 Klagenfurt/Celovec
tel.: +43 (0) 463 58-12
fax: +43 (0) 463 58-12

Lower Austria

State school inspector Maria Handl-Stelzhammer, MA
Federal state school inspectorate Lower Austria
Rennbahnstraße 29, Room 403
3109 St. Pölten
tel.: +43 (0) 2742 280 41-20
fax: +43 (0) 2742 280 11-11
e-mail: maria.handl-stelzhammer@lsr-noe.gv.at

Upper Austria

Mag. Dr. Selçuk Hergüvenc
Federal state school inspectorate Upper Austria
Sonnensteinstraße 20, 3rd floor, Room 318
4040 Linz
tel.: +43 (0) 732 70-71 680-15 or 12
fax: +43 (0) 732 70-71 680-10
e-mail: selcuk.herguevenc@lsr-ooe.gv.at

Salzburg

AD Christa Schwaiger
Federal state school inspectorate Salzburg
Mozartplatz 10, Room 306
5010 Salzburg
tel.: +43 (0) 662 80-83 22-51
fax: +43 (0) 662 80-83 20-20
e-mail: christa.schwaiger@lsr-sbg.gv.at

Steiermark

Alexandra Ettinger
LSR für die Steiermark
Körblergasse 23, Zimmer 514
8011 Graz
Tel.: +43 (0) 316 345-198
Fax: +43 (0) 316 345-455
E-Mail: alexandra.ettinger@lsr-stmk.gv.at

Tirol

Nataša Maroševac
Azade Tunçer
Mag. Wafaa Alm Al-Din
LSR für Tirol
Innrain 1, 1. Stock Zimmer 113 und 114
6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0) 512 520-33 114 oder 115
Fax: +43 (0) 512 520-33 342
E-Mail: n.marosevac@lsr-t.gv.at
a.tuncer@lsr-t.gv.at
w.almaldin@lsr-t.gv.at

Vorarlberg

Dr. Şevki Eker
LSR für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12, 4. Stock, Zimmer 410
6900 Bregenz
Tel.: +43 (0) 5574 49-60 612
Fax: +43 (0) 5574 49-60 408
E-Mail: sevki.eker@lsr-vbg.gv.at

Wien

Schulinfo für MigrantInnen (SIM)
Stadtschulrat für Wien
Wipplingerstraße 28
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 1 525-25 77-859
Fax: +43 (0) 1 525-25 99-77-868 oder 859
E-Mail: sim@ssr-wien.gv.at

Styria

Alexandra Ettinger
Federal state school inspectorate Styria
Körblergasse 23, Room 514
8011 Graz
tel.: +43 (0) 316 345-198
fax: +43 (0) 316 345-455
e-mail: alexandra.ettinger@lsr-stmk.gv.at

Tyrol

Nataša Maroševac
Azade Tunçer
Mag. Wafaa Alm Al-Din
Federal state school inspectorate Tyrol
Innrain 1, 1st floor Rooms 113 and 114
6020 Innsbruck
tel.: +43 (0) 512 520-33 114 or 115
fax: +43 (0) 512 520-33 342
e-mail: n.marosevac@lsr-t.gv.at
a.tuncer@lsr-t.gv.at
w.almaldin@lsr-t.gv.at

Vorarlberg

Dr Şevki Eker
Federal state school inspectorate Vorarlberg
Bahnhofstraße 12, 4th floor, Room 410
6900 Bregenz
tel.: +43 (0) 5574 49-60 612
fax: +43 (0) 5574 49-60 408
e-mail: sevki.eker@lsr-vbg.gv.at

Vienna

School information for migrants (SIM)
Stadtschulrat für Wien (City school inspectorate
for Vienna)
Wipplingerstraße 28
1010 Vienna
tel.: +43 (0) 1 525-25 77-859
fax: +43 (0) 1 525-25 99-77-868 or 859
e-mail: sim@ssr-wien.gv.at

Regionale Beratungsstellen

B.I.K.

Beratungs-, Informations- und Koordinationsstelle
für ausländische Eltern
Magistrat Salzburg
Eva-Maria Attwenger
Mozartplatz 6
5020 Salzburg
Tel.: +43 (0) 662 80-72 29-61
E-Mail: bik-salzburg@gmx.at

FABE 10

Favoritner Beratungsteam für Familien
mit Migrationshintergrund
c/o VI. Inspektionsbezirk
Amtshaus für den 10. Bezirk
Laxenburger Straße 43-45, Zimmer 114
1100 Wien
Tel.: +43 (0) 664 656-96-91
E-Mail: fabe1100@hotmail.com

REBAS 15

Regionale Beratungsstelle für den 7. und 15. Bezirk
Gasgasse 8-10, Stiege 4, 1. Stock,
Zimmer 130 und 131
1150 Wien
Tel.: +43 (0) 1 89-134 15-361 oder 15-362
Fax: +43 (0) 1 89-134-99 15-156
E-Mail: kanzlei-reb@ma11.wien.gv.at

Regional advisory offices

B.I.K.

Beratungs-, Informations- und Koordinationsstelle
für ausländische Eltern
Magistrat Salzburg
Eva-Maria Attwenger
Mozartplatz 6
5020 Salzburg
tel.: +43 (0) 662 80-72 29-61
e-mail: bik-salzburg@gmx.at

FABE 10

Favoritner Beratungsteam für Familien mit
Migrationshintergrund
(Advice, information and coordination point
for foreign parents and migrant families
for the Favoriten District)
c/o VI. Inspektionsbezirk
Amtshaus für den 10. Bezirk
Laxenburger Straße 43-45, Room 114
1100 Vienna
tel.: +43 (0) 664 656-96-91
e-mail: fabe1100@hotmail.com

REBAS 15

Regionale Beratungsstelle für den 7. und
15. Bezirk (Regional advisory office for the 7th
and 15th districts)
Gasgasse 8-10, Stairwell 4, 1st floor,
Rooms 130 and 131
1150 Vienna
tel.: +43 (0) 1 89-134 15-361 or 15-362
fax: +43 (0) 1 89-134-99 15-156
e-mail: kanzlei-reb@ma11.wien.gv.at

Tipps, Links und Details

Willkommen in der österreichischen Schule

Kompakte Erstinformation für Eltern und Erziehungsberechtigte, die sich erst seit Kurzem in Österreich aufhalten. Themen: Schulbesuch, Deutsch lernen, Schulbuch, Schularten. Erhältlich in folgenden Sprachen:

Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi, Französisch, Rumänisch, Russisch, Somali, Tschetschenisch, Türkisch

<http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/upload/bildungsinformation/bwwillkommen.pdf>

Schul-ABC – Verständnishilfe zwischen Eltern und Lehrkräften

Das Schul-ABC, das auf Initiative zweier Eltern und einer Lehrerin in Wien entstanden ist, ist eine Sammlung der wichtigsten Mitteilungen aus den Mitteilungsheften von Volksschülerinnen/Volksschülern.

Damit alle Eltern problemlos verstehen können, was ihr Kind in der Schule benötigt oder welche wichtigen Termine es wahrzunehmen gilt, wurden diese Mitteilungen übersetzt und um ein kleines Wörterbuch mit den wichtigsten Begriffen des Schulalltags ergänzt. Das Schul-ABC gibt es in den Sprachen:

Deutsch – Albanisch, Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Kurdisch, Polnisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Türkisch, Ungarisch

<https://www.wien.gv.at/menschen/integration/pdf/schul-abc.pdf>

Tips, links, and details

Welcome to school in Austria

Concise initial information for parents and guardians who have only recently arrived in Austria. Topics: Attending School, Learning German, Schoolbooks, Types of School. Available in the following languages:

Albanian, Arabic, Bulgarian, English, Farsi, French, Romanian, Russian, Somali, Chechen, Turkish

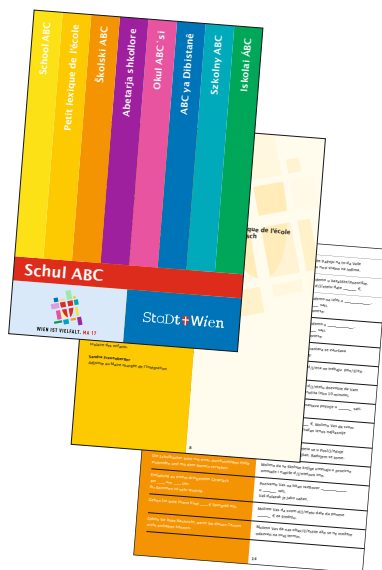
<http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/upload/bildungsinformation/bwwillkommen.pdf>

School ABC – Aid for understanding and communication between parents and teachers

School ABC, created on the initiative of two parents and a teacher in Vienna, is a collection of the most important communications from the parent/teacher notebooks for elementary school pupils. These communications have been translated and supplemented with a small dictionary containing the most important terms from everyday school activities, so that all parents can easily understand what their child needs at school, and the important dates and deadlines they need to be aware of. School ABC is available in the following languages:

German – Albanian, Arabic, English, Farsi, French, Kurdish, Polish, Serbian/Bosnian/Croatian, Turkish, Hungarian

<https://www.wien.gv.at/menschen/integration/pdf/schul-abc.pdf>



Interkulturelle Kommunikation

Diese Sammlung an Informationen versteht sich als unterstützendes »Nachschlagewerk« für Pädagoginnen/Pädagogen und alle, die mit Menschen mit Migrationshintergrund zusammenarbeiten/-leben. (Kulturen fair-stehen – Friedensbüro Graz)

<http://www.friedensbuero-graz.at>

Cross-cultural communication

This collection of information is intended as an auxiliary reference for teaching staff and anyone else who works or lives with migrants. Kulturen fair-stehen (Understanding cultures fairly – Friedensbüro Graz)

<http://www.friedensbuero-graz.at>

Interkulturelle Elternarbeit Österreichischer Integrationsfonds

Ein Werkzeugkoffer für Volksschullehrerinnen/Volksschullehrer mit den Kapiteln: Interkulturalität und Elternarbeit, 10 Grundsätze erfolgreicher Elternarbeit, praktischen Tipps und Leitbilderstellung für interkulturelle Schulen.

<http://www.integrationsfonds.at/themen/publikationen/interkulturelle-elternarbeit>



Interkulturelle Elternarbeit (Cross-cultural work with parents) – Austrian Integration Fund

A toolkit for elementary school teachers with the following chapters: Cross-culturalism and working with parents, 10 principles for successfully working with parents, practical tips, and creating guiding principles for cross-cultural schools.

<http://www.integrationsfonds.at/themen/publikationen/interkulturelle-elternarbeit/>

Gratis-Sprachenapp

Die hallo App Deutsch ist gratis und vermittelt rasch einen fundierten Grundwortschatz, der auf den am meisten genutzten 1.000 Alltagswörtern basiert. Durch die Einbindung von Bildern und Ton können auch Lernende ohne Kenntnisse der lateinischen Buchstaben einfach und effizient Deutsch erlernen.

<http://www.phase-6.de/hallokat>



Free language app

The hallo App Deutsch is free and rapidly provides a well-grounded basic vocabulary in German, based on the 1,000 most used everyday words. The incorporation of images and sound enables those who do not know the Latin alphabet to learn German easily and effectively.

<http://www.phase-6.de/hallokat/>

Die beste Seite der Mehrsprachigkeit

Die umfassendsten Informationen zum Thema Mehrsprachigkeit, Sprachförderung, muttersprachlicher Unterricht, interkulturelles Lernen an österreichischen Schulen. Gesetzliche Regelungen, Rundschreiben, Statistiken, Kinderliteratur in vielen Sprachen, aktuelle Veranstaltungen, Lehrerinnenbildung/Lehrerbildung, etc.

<http://www.schule-mehrsprachig.at>

The best site for multilingualism

The most comprehensive information on the topic of multilingualism, language development, native language instruction, and cross-cultural learning at Austrian schools. Statutory regulations, circulars, statistics, children's literature in many languages, current events, teacher training, etc.

<http://www.schule-mehrsprachig.at>

